



Für Ocellio, Sohn des Illanuo, seine Gattin Exomna, seine Tochter Optata und seine Enkelin Anna hat Bienus, Sohn des Gatus, pflichtgemäß auf eigene Kosten die Errichtung (des Steins) besorgt.

Dies ist der dritte Stein aus dem vier Inschriftentafeln umfassenden Familiengrabbezirk des Viromanduers Bienus, der unter Nr. 416 f. kommentiert wurde. Diesmal wird die Familie seiner Gattin Ingenua geehrt, also die Schwiegereltern Ocellio und Exomna, die Schwägerin Optata und die Nichte Anna.

Der vierte Stein blieb, wie bereits angesprochen, unbeschriftet. Einer der Gründe dafür kann sein, daß die Familie ausgestorben ist, auch wenn dies nicht eben wahrscheinlich ist – Bienus und Ingenua blieben zwar offensichtlich kinderlos, aber zumindest Ingenuas Schwester Optata hatte eine Tochter, von Bienus' Geschwistern wissen wir es nicht. Dagegen vermutet Weisgerber (S. 193), der Familienverband habe sich aus Köln entfernt, sofern er überhaupt dort ansässig

war und es sich bei den Grabsteinen nahe der Provinzhauptstadt nicht eher um reine Prestigeobjekte handelte. Eine Ocellia ist auch bezeugt durch CIL II 375 aus Lusitanien.

Das männliche Pendant zum Namen Exomnia – Exomnius – ist belegt durch eine Inschrift aus Lyon (CIL XIII 4470). Neben diesen gallischen Namen tritt der römische Name Optata auf. Siehe zu den Nomina dieser Inschrift: Untermann, BzN 11, 1960, 285; Holder I 1489 f.; I. L. N. 121; vgl. CIL V 6101, CIL V 7445, CIL XII 2604.

Dat.: 1. Jh.

Literatur: CIL XIII 8409; Römer am Rhein 179, A 146 Nr. 2; Klinkenberg 1906, 289; U. Schillinger Häfele, Lateinische Inschriften. Quellen für die Geschichte des römischen Reiches, Stuttgart/Aalen 1982, 36; Walser 256 Nr. 115; weitere Literaturhinweise siehe unter Nr. 416.

Nr. 547 | Grabinschrift (Kalkstein)

Datenbank ID: 413

Inv.-Nr.: 74,462

Galsterer 1975 Nr. 372

AO: Köln RGM

FO: Köln; unbekannt

Maße: 37 cm x 50 cm x 46 cm

Block. Inschrift von Blattrahmen umgeben (derselbe Rahmen bei Nr. 358). Links und unten abgebrochen. Links fehlt der erste Buchstabe.

C(aius) Paternius / Cantabr(us) / Caius / - - -

